

Einwilligung zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Online-Antragsverfahren für Beihilfen

Name, Vorname (in Druckbuchstaben) :

Beihilfekennung/Beihilfenummer :

Telefonnummer privat/dienstlich :

Telefonnummer mobil :

E-Mail-Adresse privat/dienstlich :

Datensicherheit

Die gesamte Kommunikation über den Online-Antrag mit der Beihilfestelle der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau (BVK) ist mit einem, dem heutigen Stand der Technik entsprechenden, Verschlüsselungsverfahren abgesichert.

Bei Diebstahl oder Verlust des genutzten PCs, Smartphones oder Tablets besteht das Risiko des Missbrauchs. Um dieses einzuschränken, empfehlen wir,

- die Geräte mit einer Code-Sperre oder einem sicheren Passwort zu schützen,
- Datensicherungen immer zu verschlüsseln,
- bei der Eingabe der Daten zur Antragstellung darauf zu achten, dass diese nicht durch Dritte ausgespäht werden,
- die fotografierten Belege nach der Abrechnung zu löschen.

Die Daten auf dem Endgerät werden auf eigene Gefahr gespeichert. Die BVK übernimmt hierfür keine Haftung.

1. Verantwortliche

Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau (BVK)
Welfenstraße 2
65189 Wiesbaden
info@kdz-wi.de

2. Zweckbestimmung

Zweck ist die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags für die Berechnung und Gewährung von Beihilfen nach dem Beamtenrecht oder aufgrund arbeitsvertraglicher Regelungen.

3. Personenbezogene Daten

Zugangsdaten:

Vorname, Name, Geburtsdatum und Beihilfenummer werden im Rahmen der Anmeldung für die Authentifizierung genutzt. Diese Daten des Nutzers werden verschlüsselt auf den Servern der BVK gespeichert. Die Daten auf dem Server werden regelmäßig mit den Daten der beihilfeberechtigten Personen der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau abgeglichen und aktualisiert.

Identifikationsdaten:

Merkmale zur Identifikation des Nutzers,
Zeitpunkte der Interaktion mit dem Server (z. B. Zeitpunkt der Belegeinreichung),
Starten des Online-Antrages (relevant zur Übertragung inhaltlicher Updates).
Diese Daten werden, solange sie für die Bearbeitung des Antrages notwendig sind, gespeichert.

Beleg- und Antragsdaten:

Die fotografierten/gescannten Belege werden an die BVK übermittelt und im Rahmen der rechtlichen Anforderungen entsprechend verarbeitet. Es werden nur die Daten vom Beleg gespeichert, die für die Abrechnung und Gewährung der Beihilfe relevant sind.

4. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Die Löschfristen für die Personalaktendaten (insbesondere Beleg- und Antragsdaten) über Beihilfe richten sich nach entsprechenden landes- und bundesgesetzlichen Regelungen.

5. Betroffenenrechte

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Rechte:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Artikel 15 EU-DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 EU-DSGVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 EU-DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 EU-DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 EU-DSGVO),
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 EU-DSGVO).

6. Widerruf der Einwilligungserklärung

Ein Widerruf der Einwilligungserklärung ist jederzeit möglich. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten bis zum Widerruf wird hierbei nicht berührt.

7. Fragen an den Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten, Welfenstraße 2, 65189 Wiesbaden, Tel.: 0611 845 0, E-Mail: datenschutz@kdz-wi.de

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde. Für den Sitz unseres Hauses ist dies der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Telefon: 0611/1408-0, Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de. Darüber hinaus steht Ihnen auf der Homepage des HBDI <https://datenschutz.hessen.de/>, unter der Rubrik „Service“ ein Online – Beschwerdeformular zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema „Datenschutz“ bei der BVK können Sie dem Punkt 'Datenschutz-hinweise' auf der Homepage www.kdz-wi.de entnehmen.

Besondere Bestimmungen für die Nutzung des Online-Antrages

Mit der Verwendung des Online-Antrages versichert der Nutzer, dass sich keine Änderungen bei den Stammdaten (z. B. Bankverbindung, Versorgung, Name, Familienstand, Einkünfte des Ehegatten etc.) ergeben haben. Im Falle von Stammdatenänderungen ist der Langantrag, abrufbar über <https://zvkw-wi.de/beihilfe/formulare>, zu verwenden.

Der Online-Antrag darf nicht genutzt werden für die erstmalige Antragstellung. In diesem Fall ist der Langantrag, inkl. Grunddatenblatt (ebenfalls über den o. g. Link abrufbar) zu verwenden.

Der Anwender versichert mit der Nutzung des Online-Antrages, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde bisher keine Beihilfe beantragt, auch nicht bei einer anderen Beihilfestelle oder von einer anderen Person. Nachträgliche Preisermäßigungen oder Rückerstattungen sowie weitere Kostenerstattungen sind schriftlich mitzuteilen.

Rechtsgrundlage

Die im Online-Antrag übermittelten personenbezogenen Daten und beigefügte Dokumente, insbesondere Name und Anschrift, die allein zum Zwecke der Durchführung der Berechnung des Beihilfeanspruches notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher und vertraglicher Berechtigungen erhoben. Mit der Datenverarbeitung durch die Verantwortliche im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Antrags und den dazugehörigen Nutzungsbedingungen bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift